

Pfarrblatt Maria Scharten



Mit dieser Monstranz wird der Leib des Herrn allen Gläubigen gezeigt, monstrare heißt lateinisch zeigen, daher der Name. Zu Fronleichnam trägt der Priester die Monstranz mit der Hostie über die Fluren und segnet sie. Bei der Wallfahrt Kaiser Leopolds I. nach Maria Scharten im Jahre 1684 schenkte er der Wallfahrtskirche eine kostbare Monstranz, die wir leider bei den napoleonischen Kriegen abliefern mussten ...



„Kintsugi“ – Brüche vergolden

In Japan gibt es eine tolle Tradition mit dem Namen Kintsugi. Sie besteht darin, kaputte Gegenstände, z. B. zerbrochene Tassen, Vasen, Krüge usw. nicht nur irgendwie notdürftig zu kleben oder die Bruchstellen möglichst zu verbergen, sondern diese deutlich sichtbar werden zu lassen und sogar zu vergolden.

Was zerbrochen ist, das wird wieder zusammengesetzt, die Bruchlinien werden vergoldet.

Etliche Brüche gehen durch unsere Gesellschaft, Kirchen, Vereine, ja sogar Familien. Corona und die Einstellung zur Impfung, die Haltung zur Klimaveränderung, unterschiedliche Meinungen zu Putins Angriffskrieg in der Ukraine gehören zu den globalen Verwerfungen. Aber auch im kleinen und persönlichen Bereich erleben wir das Auseinanderbrechen in Parallelwelten, die nichts miteinander zu tun haben wollen und sich häufig immer aggressiver begegnen. Und oft genug erleben wir eine massive Zerrissenheit in uns selbst.

Die Risse, Brüche und Gräben sind da. Auch das Scheitern gehört zum Leben.

Und doch kann der Scherbenhaufen zu einem kostbaren Kunstwerk werden, wenn wir den Kitt sichtbar machen und vergolden, das Gemeinsame und Verbindende über das Trennende stellen, nicht übereinander, sondern miteinander reden.

Der heilige Augustinus meint: „Im Notwendigen Einheit, im Zweifel Freiheit, in allem Liebe“.

Ostern zeigt: Der Tod ist nicht das Letzte, die Bruchstücke des Lebens werden zu einem neuen Ganzen zusammengefügt.

PFARRER KLAUS DOPLER, PFARRE EFERDINGERLAND

Liebe Pfarrgemeinde!

Unser Kirchturm hat sich leider beim letzten starken Sturm wieder etwas bewegt. Daher haben wir den Turm nochmals von einem Statiker kontrollieren lassen. Das Ergebnis ist sehr ernüchternd. Der Turm neigt sich nach Westen, gleichzeitig drücken die Wände nach außen. Durch diese Bewegungen und durch den Frost ist der Putz an manchen Stellen locker. Sobald der lockere Putz entfernt worden ist, können wir die Absperrung wieder wegnehmen. Dann muss aber die Stabilität des Turmes

wieder gesichert werden. Dazu muss das Fundament mit Quellbeton unterfüllt werden. Weiters müssen die Wände des Turmes gedrückt und die Risse gepresst werden. Nach einem Jahr kann dann über eine Außensanierung des Turmes nachgedacht werden. Diese Sicherungsmaßnahmen werden ca. € 100.000,- kosten.

Bei der Finanzierung sind wir auf eure Mithilfe angewiesen.

SYLVIA STOCKHAMMER

IM NAMEN DES SEELSORGETEAMS

Vorstellungsgottesdienst Erstkommunion

Heuer bereiten sich 22 Kinder auf das Erstkommunionfest am 7. Mai vor.

In der 2a sind es 12 Kinder.

Aichinger Paul,
Ameshofer Florian,
Groiss Hannah,
Klinger Samuel,
Langeder Jan-Luca,
Meier Elisa-Marie,
Mitterbauer Paula,
Pernsteiner Christina,
Sallaberger Juliana,
Scheiterbauer Nella,
Wagner Lukas,
Weiss Magdalena. Tischmütter

sind Frau Klinger, Frau Mitterbauer, Frau Sallaberger und Frau Scheiterbauer. In der 2b sind es 10 Kinder: Baumüller Noah, Dreer-Peter Linus, Eschlböck Anna, Frittajon Isabella, Haider Anja, Moser Helena, Oberbauer Eva-Maria, Pachinger Fabian, Sickinger Katharina und Steinbacher Julian. Als Tischmütter begleiten sie Frau Baumüller, Frau Dreer-



Die Kinder, die heuer die Erstkommunion empfangen gestalteten den Gottesdienst, gehalten von Pfarrer Etzlstorfer, sehr schön.

Peter, Frau Moser und Frau Pachinger. Unser Thema heißt: Jesus ist unser verborgener Schatz.

Bei unserem Gottesdienst am 5. März haben sich die Kinder der Pfarrgemeinde vorgestellt und die Messbesucher ersucht, sie ins Gebet einzuschließen. Wir freuen uns schon sehr auf unser Fest!

Haidinger Martina

Marktfest in Scharten

Liebe Pfarrgemeinde, die Gemeinde Scharten feiert am 25.6.2023 ihre Markterhebung mit ökumenischem Gottesdienst und Festakt.

Da wir eine Woche später unser Pfarrfest geplant hatten, werden wir das im Zuge des Marktfestes tun.

Die Pfarrgemeinde Scharten wird das „Pfarrcafé“ öffnen und die Fei

ergemeinde mit Kaffee und Mehlspeisen bei guter Laune halten.

Der Pfarrgemeinderat darf sich jetzt schon für die zahlreichen Torten- und Kuchenspenden bedanken und freut sich auf einen zahlreichen Besuch im Pfarrcafé.

Rosemarie Schiefermayr



Die Vorstellung der Firmkandidaten mit Pfarrer Klaus Dopler und Marianne Steinmayr.

Vorstellung der Firmkandidaten

Vierundzwanzig junge Leute haben sich dieses Jahr für die Firmung angemeldet. Pastoralvorstand Helmut Eder (leider nicht am Bild) und ich gestalten die Firmvorbereitung. Mit Workshops, Gesprächen, Hl. Messe-Mitfeiern, Wandern mit Impulsen,... möchten wir den Jugendlichen Gottes Geist näher bringen - sie sollen wissen, dass sie nicht alleine sind und dass sie geliebt werden.

Beim Vorstellungsgottesdienst mit

Pf. MMag Klaus Doppler (siehe oben) wurden folgende Kandidaten von den Pfarrangehörigen willkommen geheißen: Richard Arthofer-Lehner (nicht am



Die Flötengruppe von Mathilde Gschwendtner war wieder eine Bereicherung des Gottesdienstes.

Foto), Leni Auinger-Zicha, Sophia Breitwieser, Ella Sophie Bremstaller, Johanna Demmelmair, Julius Dirnberger, Paul Dreher-Peter, Jasmin Gruber, Julia Hehenberger, Paul Hölzl, Felix Juen, Lukas Kaiser, Julia Kopplhuber, Magdalena Maschek, Fabian Möseneder, Lukas Möseneder, Phillip Möseneder, Helene Ortner, Anna Prückl, Niklas Rohrer, Daniel Schimpf, Anna Wagner, Marta Zarzer, und Valentin Zivni
Am Sonntag, 4. Juni, wird Pf. MMag

Klaus Doppler das Sakrament der Firmung spenden.

Wir freuen uns auf das Fest.

MARIANNE STEINMAIR

Die Flötengruppe von Mathilde Gschwendtner hat bei der Vorstellung der Firmlinge sehr viel zum feierlichen Ablauf des Gottesdienstes beigetragen. Ein herzliches Dankeschön allen beteiligten Musikern.

DER PFARRGEMEINDERAT



Den Faschingdienstag feierten die Pfarrsenioren gemeinsam mit dem Seniorenbund im Schartner Blick

Seniorenfasching

Am Faschingdienstag, 21. Februar 2023, feierten die Pfarrsenioren, gemeinsam mit den Senioren des Seniorenbundes, im Gasthof Schartnerblick den Fasching-Ausklang. Es war ein gelungener Nachmittag, bei dem viel gelacht wurde. Auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz. Heinz Brenner und Josef Rumerstorfer zeigten Ausschnitte von den vergange-

nen Pfarrbällen. Dies trug sehr viel zur Heiterkeit der Besucher bei.

Auch das Gedicht von Karl Valentin, welches von Isolde Mayrhofer vorgetragen wurde, passte wunderbar in den gemütlichen Rahmen.

Danke den Organisatoren Sylvia Stockhammer und Heinz Brenner.

PETER INZINGER



Die Fastensuppe der KFB war wieder ein voller Erfolg, wie man hier im vollen Pfarrsaal sieht.

Die KFB informiert

Andacht mit Humor

Es ist gar nicht so einfach, eine schöne Andacht zu gestalten, und trotzdem dabei den Humor mit einzubringen. Es ist dies den KFB-Frauen von Maria Scharten (siehe Foto) sehr gut gelungen. Alle anwesenden vierzig Frauen der Frauenherbstgruppe Pfarre Eferdinger-Land waren begeistert. Anschließend gab

es noch einen gemütlichen Ausklang im Gasthaus Deixler.

Familienfasttag

Die hervorragenden Fastensuppen im Glas zum Mitnehmen oder zum Genießen im Pfarrsaal (siehe Foto), beides war es ein großer Erfolg. Die KFB Maria Scharten konnte



Die Andacht mit Humor der KFB wurde sehr gut angenommen.

den schönen Betrag von € 1691.50 überweisen. Danke allen! Danke auch den Suppenköchinnen und Helferinnen!

Maiandacht der Pfarre EferdingerLand

Diese Maiandacht (Dekanatsmaian-

dacht) wird von der KFB der Pfarrgemeinde Stroheim gestaltet. Und zwar am Mittwoch, 10. Mai 2023, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Stroheim.

ILSE KNOLL,
KFB OBFRAU MARIA SCHARTEN

Liebe Pfarrangehörige

Seit 1. Jänner bin ich Beauftragte der Pfarrgemeinde Maria Scharten für Caritas.

Seit 2006 gibt es in unserer Pfarrgemeinde keine Caritas Haussammlung mehr.

Heuer ist es wieder soweit.

Caritas möchte mit dem Slogan „Not sehen“ auf die Not der Menschen in Oberösterreich, die vielerorts überhandnimmt, hinweisen. Der Andrang hilfesuchender Menschen ist in den Caritas-Sozialberatungsstellen groß wie nie zuvor. Die Spenden ermöglichen der Caritas ein schnelles Handeln z.B. mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gespräche, mit Obdachlosen usw.

Da es schwer ist, Sammler/innen zu finden, gibt es die Möglichkeit, eine Spende mittels Zahlschein zu geben.

Jeder Euro zählt. Im neuen Pfarrblatt liegt dazu ein Zahlschein bei.

Not ist still und nicht sichtbar.

Deshalb bitte ich euch, Ohren und Augen offen zu halten in unserer Gemeinde.

Fällt einem etwas auf, habt den Mut und kontaktiert mich!

Notlagen können jeden von uns betreffen in der heutigen Zeit. Habt Mut und öffnet euch! Ich kann nur meine Hilfe anbieten und den ersten Kontakt zu geschulten Mitarbeitern vermitteln.

Nebenbei baue ich derzeit ein Team auf und bin auf der Suche nach engagierten Leuten, die mit Ideen gerne mitarbeiten möchten.

Bei Interesse zur Mitarbeit oder bei Fragen, die Caritas betreffend, stehe ich gerne unter Tel. 0664/4701736 zur Verfügung.

Die Caritas bietet nebenbei noch viel mehr an.

REGINA WEBER

Liebe Besucher unserer Wallfahrtskirche.

Immer wieder wird die Frage gestellt, wem kommen die Gelder zugute, welche bei der Kollekte, für die Intentionen oder für die Kerzen gespendet werden. Außer bei besonderen Anlässen,

dies wird aber zeitgerecht verlautbart, kommen diese Spenden ausschließlich unserer Wallfahrtskirche zugute. Wir brauchen diese Gelder für die verschiedensten Ausgaben unserer Pfarre. Danke herzlich dafür.

DER PFARRGEMEINDERAT

„Miteinander von Priestern und Laien ist Zukunft der Kirche“

Das Miteinander von Priestern und Laien ist die Zukunft der Kirche. Das war aus Sicht einer teilnehmenden Theologin aus Österreich Konsens bei der Tagung zum Thema „Hirten und Gläubige sind dazu berufen, gemeinsam zu gehen“, die an diesem Samstag im Vatikan endete. Wir sprachen mit Gabriele Eder-Cakl, der designierten Leiterin des Österreichischen Pastoralinstitutes.

Franziskus: Laien sind nicht einfach „nur Gäste“ in der Kirche

„Es gab unter den Delegierten der über 70 Länder eine sehr, sehr große Übereinstimmung, dass dieses Miteinander von Laien und Klerikern die Zukunft der Kirche ist“, so Eder-Cakl. „Das zeigte sich in allen Statements von Laien, Frauen und Männern bis zu den Bischöfen.“

Eder-Cakl war eine der vier Delegierten der österreichischen Kirche bei der Tagung. Beeindruckt zeigte sie sich von der Vielfalt der verschiedenen katholischen Realitäten, die im Vatikan in einen Austausch traten. Vorbehalte aus anderen Teilen der Weltkirche gegen eine stärkere Mitverantwortung von Laien traten ihrer Beobachtung nach nicht zutage: „Diesen Eindruck, dass sich durch das Miteinander von Laien und Klerikern das katholische Profil verändert oder verwässert, hatte ich gar nicht. Und ich glaube auch nicht die anderen, eher im Gegenteil: Es war ein enormer Geist zur Zusammenarbeit, zum Miteinander spürbar.“

Am Samstagvormittag stieß Papst Franziskus zu dem Kongress. Dabei regte er einen neuen Blick auf die Frage Laien und Priester an: Beim Miteinander in der Kirche solle es nicht um Macht gehen, um Unterscheidung von Hierarchiestufen und um Trennung, vielmehr müsse

der Fokus auf der Einheit liegen.

Entscheidend für die Mitarbeit ist eine Kommunikation auf Augenhöhe, die durch die Taufe allen geschenkt ist. Die Beteiligung von Laien auf allen Ebenen der Kirche und hier konkret in der Pfarre EferdingerLand wird jetzt und in Zukunft das Entscheidende sein, damit kirchliches Leben und Engagement auf mehreren Schultern aufgeteilt ist.

Die Teilhabe von Frauen ist aus Sicht der Leiterin des Österreichischen Pastoralinstitutes ein zentrales Thema. „Es braucht meiner Meinung nach die Beteiligung der Frauen auf allen Ebenen der Kirche. Das hat auch das Vorbereitungsdokument für die kontinentalen Synoden, aus allen Erdteilen der Welt, sehr deutlich aufgezeigt. Es braucht auch die Überlegung, diese Frauen im sakramentalen Amt zu beteiligen.“

Breiten Raum habe in der Tagung auch das Anerkennen der Realität und der Verschiedenheit der Lebensformen eingenommen. „Das zeigt sich auch in unterschiedlichen Familienformen“, so die Theologin. „Das christliche Leben ist in der Welt unterschiedlich und es wird uns in Österreich, in Europa noch sehr herausfordern, das auch wirklich zu sehen. Das bedeutet auch, dass die Verkündigung sich darauf einstellen muss, dass das christliche Leben heute unter-

schiedlich aussieht und dass wir es nicht gegeneinander ausspielen und sagen, die einen sind besser und die anderen schlechter.“ Eder-Cakl verwies auf „verschiedene Familienformen“, die heute Wirklichkeit seien. „Es ist nicht mehr so, dass nur Vater, Mutter, Kind als Familie gelebt wird. Es wird so viel darüber

hinaus gelebt. Die Hauskirche, die oft angesprochen wurde, sieht nicht immer gleich aus. Das kann ein einfaches Kreuz auf der Stirn sein, ein Gebet, aber auch einfach nur die Erfahrung von Geborgenheit, die auch schon für den Glauben sehr wichtig ist.“

HELMUT EDER



Pater Stefan feierte den Ostersonntag-Gottesdienst, ein besonderer Dank gilt auch den Ministrantinnen.



Pater Werner bei der Auferstehungsfeier mit Erich Hölzl, dem Spender der Osterkerze, und den drei Ministrantinnen.

Die Karwoche und Ostern

Auch heuer feierte Pater Werner mit uns die Kartage. Wie immer war dies sehr feierlich, wobei Pater Werner auf Grund seiner Art sehr viel dazu beigetragen hat. Am Karfreitag gestalteten die Firmkandidaten die Feier. Von Marianne Steinmayr bestens vorbereitet, wurde die Karfreitagliturgie zu einem Erlebnis. Besonders gelungen war wieder die Kreuzverehrung mit den roten Rosen. Danke auch für Eure Spenden für die Christen im Heiligen Land.

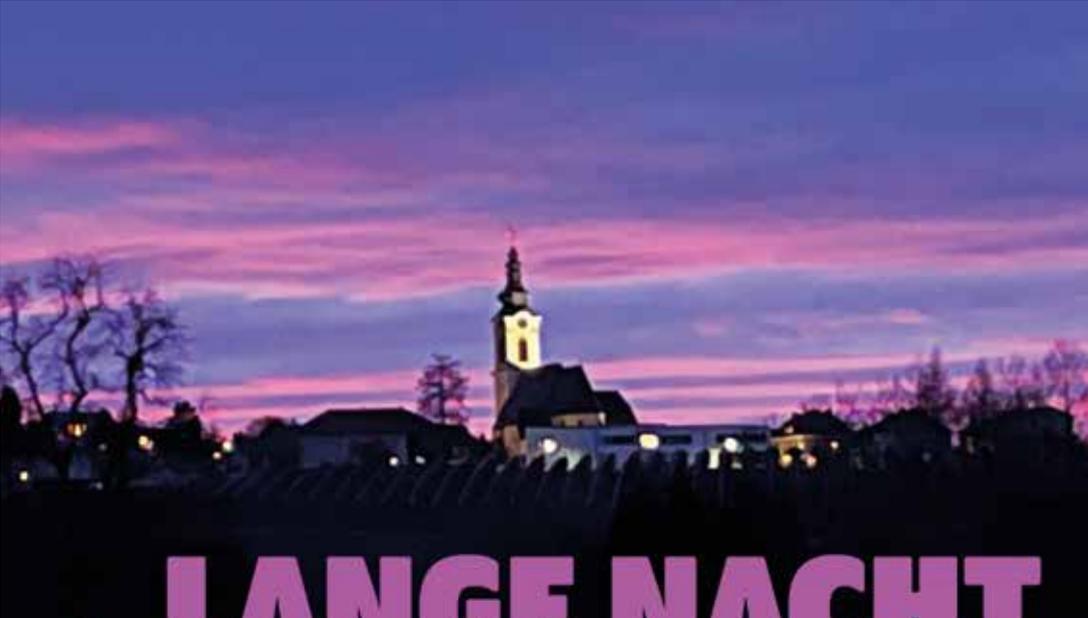
Auch die Auferstehungsfeier wurde von allen Beteiligten sehr würdig gefeiert.

Danke Erich Hölzl, der heuer die Osterkerze gespendet hat

Am Ostersonntag war Pater Stefan bei uns, was uns sehr gefreut hat Auch dieser Gottesdienst, gestaltet von unserem Kirchenchor und der Scharntner Musikkapelle, war ein feierliches Hochamt.

Herzlichen Dank an Pater Stefan und Pater Werner vom Franziskanerorden aus Popping, die mit uns diese besonderen Festtage feierten.

IM NAMEN DES
PFARRGEMEINDERATES
PETER INZINGER



LANGE NACHT DER KIRCHEN

**2. JUNI 2023
20-24 UHR
WALLFAHRTSKIRCHE
MARIA SCHARTEN
EINTRITT FREI**

**WIR FREUEN UNS
AUF SIE!**



Anlage einer Blühfläche

Die Naturparkvolksschule Scharten setzt gemeinsam mit dem Naturpark Obst-Hügel-Land und der Pfarre Maria Scharten ein Zeichen für mehr Artenvielfalt im Ortszentrum von Scharten. Auf der Wiese zwischen Parkplatz, Pfarrhof, Kirche und Gasthaus Deixler legen die Kinder der dritten Klassen Blühflächen und eine kleine Gehölzgruppe an. Diese Bereiche bieten neue Lebensräume für (Wild)-Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten. Durch die Umstellung der Pflege wird aus einem weiteren Teil der Wiese ein sogenannter Kräuterrasen – so kommen bereits in der Wiese vorhandene Pflanzen zum Blühen.

Die neu geschaffenen Blühflächen werden durch Info-Tafeln gekennzeichnet („Hier wächst eine Blumenwiese“).

Die Fläche, ca 150 m², soll bei Bewohnern und Besuchern Bewusstsein für mehr Biodiversität fördern.

Schon kleine, auch im Privatgarten umsetzbare Maßnahmen haben positive Wirkungen.

Ein großer Dank gilt der Pfarre Maria Scharten als Grundeigentümerin für die Unterstützung dieses Projektes und die Bereitschaft, die Fläche in Zukunft „bienenfreundlicher“ zu pflegen.

RAINER SILBER, GESCHÄFTSFÜHRER
OBST-HÜGEL-LAND

Standesfälle

Maria Scharten – 29. 1. – 23. 4. 2023:

Verstorben sind:

29.01.2023 Maria Aschauer,
Bad Schallerbach
05.02.2023 Josef Petermair,
Finklham
13.02.2023 Josefa Laßl,
Hartkichen
10.03.2023 Renate Plursch,
Alkoven
04.04.2023 Theresia Miniberger,
Herrnholz

Getauft wurden:

19.03.2023 Matthias Stadler,
Roithen
26.03.2023 Leonie Höllinger,
Scharten
10.04.2023 Jakob Gaizenauer,
Steinholz
15.04.2023 Eva-Maria Oberbauer,
Kronberg
16.04.2023 Viola Weidinger,
Steinholz
22.04.2023 Clemens Hametner,
Steinholz
23.04.2023 Matthias Kloiber,
Leppersdorf

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Seelsorgeteam Pfarramt Maria Scharten, 4612 Scharten 1.
Kanzleistunden jeden Donnerstag von 8–12 Uhr oder telefonisch unter 07272/5210, 0664/4527367,
E-Mail: pfarre.mariascharten@dioezese-linz.at, www.dioezese-linz.at/mariascharten
Schriftleitung: Peter Inziger, Gestaltung und Produktion: Erwin Krump, Korrektoerat: Emmi Mayrhofer, Titelfoto: aus der Serie „Der zweite Blick“ von Erwin Krump, historische Recherche von Emmi Mayrhofer. Fotos Innenteil: Josef Rumersdorfer, Fritz Hoiß, Susanne Sickinger, Peter Inzinger. Druck: Onlineprinters.at



Pfarrliche Termine (2. Mai bis 10. September)

02.05.	15.00	Seniorenachmittag	04.06.	09.30	Hl. Messe, Pfarrfirmung
04.05.	07.30	Heilige Messe	08.06.	09.30	Heilige Messe, Fronleichnam
05.05.	15.00	Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag	11.06.	09.30	Wortgottesfeier, Vatertag
06.05.	19.00	Vorabendmesse	13.06.	19.00	Lobpreis
07.05.	09.30	Heilige Messe, Erstkommunion	15.06.	07.30	Heilige Messe
10.05.	19.30	Maiandacht der Pfarre EferdingerLand in Stroheim	18.06.	09.30	Heilige Messe
11.05.	07.30	Heilige Messe	22.06.	07.30	Heilige Messe
14.05.	09.30	Wortgottesfeier, Fami- lienfeier Muttertag	25.06.	09.30	Marktfest/Pfarrfest Ökumenischer Gottesdienst
	19.00	Maiandacht zum Mutter- tag mit Friedhofgang	29.06.	07.30	Heilige Messe
17.05.	10.00	Hl. Messe, Pensionisten- verein Ybbsitz	02.07.	09.30	Heilige Messe
	19.00	MK. d. KFB	06.07.	07.30	Heilige Messe
18.05.	09.30	Heilige Messe, Christi Himmelfahrt	07.07.	15.00	Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag
19.05.	19.30	Heilige Messe der Pfarre Wallern	09.07.	09.30	Wortgottesfeier
21.05.	09.30	Heilige Messe	11.07.	19.00	Lobpreis
	19.00	Maiandacht bei der Panhölzl Kapelle	13.07.	07.30	Heilige Messe
23.05.	18.00	Lobpreis	16.07.	09.30	Heilige Messe
	19.30	Maiandacht der Pfarre Wallern	23.07.	09.30	Heilige Messe
25.05.	07.30	Heilige Messe	30.07.	09.30	Heilige Messe
28.05.	09.30	Hl. Messe, Pfingstsonntag	04.08.	15.00	Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag
	19.30	Maiandacht der Pfarre Buchkirchen	06.08.	09.30	Heilige Messe
29.05.	09.30	Hl. Messe, Pfingstmontag	10.08.	07.30	Heilige Messe
	19.00	Maiandacht bei Familie Weidinger Steinholz	13.08.	09.30	Wortgottesfeier
01.06.	07.30	Heilige Messe	15.08.	09.30	Heilige Messe, Maria Himmelfahrt
02.06.	15.00	Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag	17.08.	07.30	Heilige Messe
02.06.	20.00	Lange Nacht der Kirchen in unserer Kirche	20.08.	09.30	Heilige Messe
03.06.	19.00	Vorabendmesse	24.08.	07.30	Heilige Messe
			27.08.	09.30	Heilige Messe
			31.08.	07.30	Heilige Messe
			01.09.	15.00	Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag
			03.09.	09.30	Heilige Messe
			07.09.	07.30	Heilige Messe
			10.09.	09.30	Heilige Messe, Patrozinium